



Weißkirchen  
in Steiermark

# GemeindeZeitung

der Marktgemeinde Weißkirchen in Steiermark

**Was war los in Weißkirchen - Neuigkeiten aus der Gemeinde**  
**50 Jahre HS - NMS - Weißkirchen feierte**  
**Neue Fahrzeuge - wurden übergeben**

## Nie mehr Gemeindeinfos versäumen.

Die **Gemeindeinfos** und **Müllabfuhrtermine** sind ab sofort in der Daheim App abrufbar.

Bleiben Sie immer top informiert – Details siehe Seite 6.

## Daheim

Die Service App

Jetzt kostenlos downloaden!  
Mehr Infos unter [www.daheim-app.at](http://www.daheim-app.at)



# Aus der GEMEINDE

## WIR TRAUERN

um unseren Ehrenbürger  
und unsere Gemeinderäte a.D.



Ehrenbürger Bgm. a.D. der ehem.  
Gemeinde Maria Buch - Feistritz

**JAKOB SATTLER**  
vlg. Kalcher, Baierdorf  
21.03.1932 – 06.06.2017

Die erfolgreiche Entwicklung  
der seinerzeitigen Gemeinde  
Maria Buch-Feistritz ist untrennbar  
mit seinem Wirken als Gemeinderat und  
Vizebürgermeister von 1970 – 1985,  
sowie als Bürgermeister von 1985 bis 1995  
verbunden.

Gemeinderat a.D.  
**FRANZ STEINBERGER**  
vlg. Amesser  
Paisberg  
Gemeinderat in Eppenstein 1980  
(8 Monate)  
15.10.1950 – 30.06.2017

Gemeinderat a.D.  
**FRANZ LIEBMINGER**  
vlg. Gopitzmüller  
Paisberg  
Gemeinderat in Eppenstein 1980-1990  
30.05.1949 – 26.07.2017

Gemeinderat a. D.  
**ALFRED ANTON FREWEIN**  
vlg. Zwöllmoar, Pichling  
Gemeinderat in Maria Buch-Feistritz  
1990 – 1995  
12.08.1946 – 04.10.2017

## Altbürgermeister JAKOB SATTLER'S letzter Weg

Am 9. Juni 2017 wurde am Weißkirchner Ortsfriedhof unter großer Anteilnahme der Bevölkerung der im 86. Lebensjahr verstorbene Altbürgermeister der ehemaligen Gemeinde Maria Buch-Feistritz, **Jakob Sattler vlg. Kalcher** in Baierdorf, zu Grabe getragen. Jakob Sattler wurde am 21. März 1932 als 6. von 9 Kindern des Bergbauern vlg. Heidelbauer in Ossach geboren und erlebte eine arbeitsreiche Kindheit. Im Jahre 1960 heiratete er in den Hof vlg. Kalcher in Baierdorf ein, seiner Frau Johanna und ihm wurden zwei Kinder geschenkt. Er wurde sehr bald als hilfsbereiter und toleranter Mitmensch bekannt und bekleidete auch einige öffentliche Funktionen, in der Feuerwehr, der Jagd und als Funktionär der Raiffeisenkasse. 1970 wurde er in den Gemeinderat gewählt, wurde 1980 Vizebürgermeister und von 1985 bis 1995 schließlich Bürgermeister von Maria Buch-Feistritz. In seiner Zeit war er für den Aufschwung der Gemeinde verantwortlich. Zahlreiche verwirklichte Projekte tragen seine Handschrift. Die Ernennung zum Ehrenbürger im November 1995 sowie die Verleihung des Großen Ehrenzeichens des Landes Steiermark 1997 sind sichtbare Zeichen der Wertschätzung und des Dankes.

## RAUMPLANUNG in Weißkirchen...

Von Ende Juli bis September 2017 lag der Entwurf des neuen Flächenwidmungsplanes 1.0 und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 1.0 öffentlich zur Einsichtnahme auf. Innerhalb dieser Frist gab es eine Informationsveranstaltung, bei der das Planwerk



vom beauftragten Raumplanungsbüro DI Pumpernig der Bevölkerung präsentiert und erklärt wurde. Im Anschluss gab es noch die Möglichkeit für Fragen. Als nächster Schritt werden die innerhalb der Frist eingelangten Stellungnahmen und Einwendungen vom Büro DI Pumpernig fachlich geprüft und den örtlich zuständigen Gremien zur Entscheidung vorgelegt. Wenn es zu keinen größeren Schwierigkeiten kommt, kann mit der Genehmigung durch das Land Steiermark und der Rechtskraft des FWP + ÖEK 1.00 im Herbst 2018 gerechnet werden.

## Raumpflegerin ILSE GRANGL in Pension



Frau **Ilse Grangl** trat mit 1. April 1994 in der Altgemeinde Maria Buch-Feistritz als Reinigungskraft ein und

war nicht nur für ein sauberes Amtsgebäude verantwortlich. Sie pflegte auch noch vorbildlich den Blumenschmuck rund um das

Haus. Mit der Gemeindezusammenlegung per 1. Jänner 2015 war ihr neuer Dienort das neue Marktgemeindeforum Weißkirchen, bis sie am 1. Juli dieses Jahres in den Ruhestand treten konnte. Im Rahmen einer kleinen Abschiedsfeier mit den Bediensteten im Hause dankte ihr **Bürgermeister Ewald Peer** für ihre über 23-jährige Tätigkeit, die sie immer zur vollsten Zufriedenheit erledigt hatte.



## Liebe WEISSKIRCHNERINNEN! Liebe WEISSKIRCHNER!

Das Jahr 2017 neigt sich schön langsam seinem Ende zu und wie immer um diese Jahreszeit darf ich Sie, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, über die Arbeit in der Marktgemeinde Weißkirchen hier auf der Seite drei unserer Gemeindezeitung informieren.

### Erntedank

Der Herbst ist die Zeit zu ernten und zu danken. Niemand hätte gedacht, dass die Marktgemeinde Weißkirchen nach den fast drei Jahren seit der Zusammenlegung so gut und gefestigt dasteht. Mein Dank gilt allen Frauen und Männern der Marktgemeinde, die aktiv an dieser positiven Bilanz mitgearbeitet haben, aber auch unserem Landeshauptmann **Hermann Schützenhöfer**, der all seine Versprechungen und finanziellen Zusagen eingehalten hat. Mein Dank gilt auch den über 50 Vereinen und vereinsähnlichen Gruppierungen in der Marktgemeinde Weißkirchen. Durch den Einsatz der Funktionäre und aller Mitglieder wird das Zusammenleben in der Gemeinde in allen Lebenslagen bereichert. Ein herzliches Dankeschön auch an die Mitglieder des **Bauernmarktes Weißkirchen** für die Verköstigung der BesucherInnen bei 31 Weißkirchner Marktfesten.

### Ruhestand von Ilse Grangl

Auf der Seite zwei dieser Zeitung finden Sie einen Steckbrief unserer Raumpflegerin **Ilse Grangl**. Ich nehme die Gelegenheit wahr, mich an dieser Stelle nochmals bei Ilse für ihren jahrelangen Einsatz für unsere Gemeinden zu bedanken. Wir wünschen unserer Ilse noch viele Jahre in bester Gesundheit in ihrem Ruhestand.

### Nationalratswahl 2017

Am 15. Oktober 2017 fanden die Wahlen zum Nationalrat statt. Viele WahlhelferInnen sorgten für den reibungslosen Ablauf

der Wahlen. Mit einer Wahlbeteiligung von 85,06 Prozent ist diese Wahl in unserer Gemeinde ein Vorzeigebeispiel an gelebter Demokratie und Mitsprache.

**In der Frühlingsausgabe unserer Gemeindezeitung wurde von mir die Realisierung zahlreicher Vorhaben im gesamten Gemeindegebiet angekündigt. Fast alle Projekte konnten auch wirklich umgesetzt werden:**

- Asphaltierung des Ahornweges
- Asphaltierung der Gemeindestraße im Bereich Allerdorf 39 - 44, 46
- Straßen- und Dorfplatzsanierung Kleinfestritz
- Gehsteigsanierung Stupalpenstraße
- Asphaltierung LB 77 Gaberlstraße im Ortsgebiet von Weißkirchen
- Asphaltierung L 537 in Fisching
- Asphaltierung der B 78 und neue LED Leuchten in Kathal
- Asphaltierungsausesserungen im gesamten Gemeindegebiet
- Erweiterung des Geh- und Radweges in der Judenburgerstraße
- Ankauf eines Wechselladefahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Baierdorf
- Ankauf eines Busses bzw. Transporters für den Bauhof
- Ankauf eines Kommunalfahrzeuges für den Bauhof
- Erneuerung aller Streusplithütten
- Beitrag zu den Sanierungsmaßnahmen beim Pfarrkindergarten Weißkirchen
- Überdachung ESV Weißkirchen
- Fertigstellung Kinderspielplätze
- Sanierung der Wasserversorgungsanlage Wöllmordorf
- Aufschließung Griesmoargründe

### Unwetter

Das Gebiet der Marktgemeinde Weißkirchen ist 2017 Gott sei Dank von sommerlichen Unwettern fast zur Gänze verschont

geblieben. Die dennoch betroffenen Bäche wurden sofort ausgebaggert und es wurden auch sonstige Schutzmaßnahmen getätigt. Wenn man zu unseren Nachbargemeinden in der Obersteiermark blickt, merkt man, wie wichtig die bereits durchgeführten Hochwasserschutzmaßnahmen am Mittergrabenbach, am Penkenbach und punktuell auch am Granitzenbach sind. Bei den weiteren Maßnahmen am Granitzenbach gibt es positive Fortschritte zu berichten und ich bin guter Hoffnung, dass bald alle Vorarbeiten beendet und die baulichen Maßnahmen endlich durchgeführt werden können.

### Blumenschmuck

Die Gewinner des Steiermärkischen Blumenschmuckwettbewerbes 2017 der Marktgemeinde Weißkirchen können Sie auf der Seite fünf dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung bestaunen. Ich gratuliere allen Preisträgern recht herzlich und darf für die wunderschöne Bepflanzung der Bauernhöfe, Häuser, Balkone, Fenster, Vorgärten und dergleichen den Dank der einheimischen Bevölkerung sowie unserer Gäste übermitteln.

### Advent 2017

Ich bedanke mich schon heute bei allen Vereinen, allen Personen und Institutionen, welche durch ihre Veranstaltungen dazu beitragen werden, dass die vorweihnachtliche Adventzeit wieder eine sehr stimmungsvolle in der Marktgemeinde Weißkirchen wird, recht herzlich.

Ich hoffe mit dieser Herbstausgabe von unserer Gemeindezeitung wieder Ihr Interesse für die kommunalen Belange unserer Marktgemeinde geweckt zu haben und verbleibe mit den besten Grüßen

Ihr Bürgermeister

# GEMEINDERÄTE im Portrait...

Weitere Gemeinderäte werden in den nächsten Ausgaben vorgestellt!

## Waltraud Neubacher



Als Gemeinderätin möchte ich mich vorstellen. Im Jahre 1961 in Zeltweg geboren und mit 3 Geschwistern aufgewachsen. Eigenheimbau und Umzug nach Silberrain, wo ich gemeinsam mit meinem Mann Franz seit dem Jahre 2000 lebe. Unser Sohn Peter geboren 1981 war bis 2002 noch bei uns im gemeinsamen Haushalt. Nach der Volksschule und Hauptschule die ich in Zeltweg besuchte, begann ich eine Ausbildung bei der Firma Konsum. Nach langer Zeit im Lebensmittelhandel und einigen Stationen bei verschiedenen Firmen, machte ich mich 2002 mit einem Bergsport Geschäft selbstständig. So hatte ich mein Hobby zum Beruf gemacht. Ich arbeite auch schon seit mehr als 25 Jahren ehrenamtlich im Vorstand des Alpenvereines Weißkirchen. Bergsteigen und Reisen auf der ganzen Welt sind nach wie vor meine große Leidenschaft. Ob mit Tourenskiern, mit Wanderschuhen, mit Steigeisen an den Füßen oder auch mit dem Mountain Bike sind wir gemeinsam auf den heimischen Bergen unterwegs. Aber neben meiner Familie, Hobby und Geschäft habe ich seit 12 Jahren im Gemeinderat eine interessante Aufgabe gefunden. Davon durfte ich 10 Jahre in der Gemeinde Maria Buch Feistritz im Gemeinderat mitarbeiten. Durch die Zusammenlegung der 4 Gemeinden sind die Projekte nun viel größer und umfangreicher geworden. Ich wünsche allen meinen Mitbewohnern der Gemeinde ein gutes Miteinander, Gesundheit und eine gute Zeit.

## Elfriede Penz



1959 wurde ich in Knittelfeld geboren. Aufgewachsen bin ich in Baierdorf, wo meine Eltern einen landwirtschaftlichen Betrieb besaßen. Ich besuchte in Großlobming die Volksschule und in Judenburg das Gymnasium bevor ich in der HBLA Pitzelstätten in Klagenfurt meine Schulzeit beendete. Seit 1980 bin ich mit meinem Mann Rudi Penz verheiratet und mit unseren drei Kindern Margret, Annelies und Isabella leben wir am Krottenhof, den wir bis zur Übergabe an unsere Tochter Annelies mit viel Freude und Leidenschaft bewirtschaftet haben. Seit 2000 war ich mit vollem Einsatz als Gemeinderat in der einstigen Gemeinde Eppenstein (von Jänner 2008 bis Ende 2014 auch als Vizebürgermeister) aktiv. 2015 folgte die Fusionierung unserer Gemeinden, hier habe ich die Aufgabe als Obfrau des Bau- und Planungsausschusses tätig zu sein. Im Prüfungsausschuss und im Aktivitätsausschuss bin ich Ersatzmitglied und auch im Sozialhilfverband Murtal darf ich meine Kompetenzen einbringen. Im Abwasserverband Zeltweg, wo auch unsere Gemeinde Mitglied ist, bekleide ich schon seit vielen Jahren die Funktion des Rechnungsprüfers. Neben meiner Familie, die für mich das wichtigste ist, macht es mir sehr viel Freude mich in unserer Heimatgemeinde für das Wohl der Bevölkerung zu engagieren und mich für ein lebenswertes und lebenswertes Miteinander einzusetzen. Das Jahr 2017 geht nun bald zu Ende und wir sind schon fast 3 Jahre eine gemeinsame Gemeinde. Ich denke es ist unserer Bevölkerung ganz gut gelungen unseren Bürgern Frieden, Zufriedenheit aber vor allem Gesundheit für die Zukunft.

## Karl Perner



Geboren wurde ich 1963 als erstes Kind von Franz und Annemarie Perner in Zeltweg, meine Kindheit verbrachte ich mit meinen vier Geschwistern am elterlichen Hof in der Altgemeinde Reisstraße, wo ich bis zum heutigen Tag mit meiner Frau Theresia lebe, gemeinsam haben wir drei Kinder. Die Volksschule besuchte ich in Kleinfestritz, die Hauptschule in Weißkirchen, nach Schulabschluss begann ich eine Lehre als Fleischhauer in Judenburg. Nach der Beendigung meines Grundwehrdienstes übte ich den erlernten Beruf bei der Firma Ganster in Zeltweg weiter aus und absolvierte nebenbei die Unternehmerschule in Graz mit abschließender Meisterprüfung. Meine große Leidenschaft jedoch war und ist seit meiner Jugendzeit die Natur und hier besonders alles um das Thema Bienen. So begann ich eine Ausbildung zum Imker, Fachrichtung Zucht und Selektion-Methodik an verschiedenen Schulen und Instituten in Österreich und Deutschland. Mit meiner Frau und unserer jüngsten Tochter Anna führe ich heute eine Imkerei und einen Königinnenzucht-Betrieb im Vollerwerb. Nach zwei Perioden als Gemeinderat in der Altgemeinde Reisstraße versuche ich jetzt meine bescheidene Tätigkeit als Gemeinderat auch in der neuen Marktgemeinde Weißkirchen im Umwelt- und Prüfungsausschuss einzubringen. Für die Zukunft wünsche ich unseren Gemeindegewerbetrieben Gesundheit und eine konfliktfreie Zukunft für unser Land.

# BLUMENSCHMUCKwettbewerb 2017

Wir danken sehr für die Verschönerung unserer Gemeinde und gratulieren herzlich!



Irmgard Hoffelner – Sandgasse, **Anerkennung** bei den Häusern mit Vorgarten



Aloisia und Josef Wilding – Allersdorf, **Bronze** bei den Häusern mit Vorgarten



Erna und Udo Plattner – Granitzenweg, **Bronze** bei den Häusern mit Vorgarten



Christine Grangl – Großfeistritz, **Bronze** bei den Häusern ohne Vorgarten



Helga und Franz Deyer – Großfeistritz, **Bronze** bei den Gärten



Gabriele und Günther Hübler – Möbersdorf, **Bronze** bei den Gärten



Gabriele und Alfred Bauer – Pichling, **Bronze** bei den Bauernhöfen



Elisabeth und Helmut Grangl – Großfeistritz, **Bronze** bei den Bauernhöfen



Manuela und Werner Hammerl – Thann, **Bronze** bei den Bauernhöfen



Anita Frewein – Paisberg, **Anerkennung** bei den Bauernhöfen



Barbara Eibensteiner – Stupalpenstraße, **4 Floras** Gaststätten



Erika Breznik – Judenburgerstraße, **3 Floras** Gaststätten



„Cafellisch“ Rosina und Jürgen Fellisch – Stupalpenstraße, **2 Floras** Gewerbebetriebe



Frühstückspension Pirker – Stupalpenstraße, **2 Floras** Gewerbebetriebe



Marktgemeinde Weißkirchen, **3 Floras** Schönster Markt

# „DAHEIM - DIE NEUE SERVICE APP“ für Handy + Tablet

Information ist alles - von der „Steinzeit“ in die Zukunft...

Alle Müllabfuhrtermine mit Erinnerungsfunktion, eine Abfalltrennhilfe, die ASZ Öffnungszeiten, Gemeindeforum in Echtzeit, Amtliche Mitteilung, aktuelle Angebote der lokalen Gastro-Szene, Neuigkeiten von Vereinen, wie z.B.: Konzerttermine oder Turnierergebnisse, Einladungen zum Elternabend, Wandertag oder Elternsprechtag, Schulfeste, Kindergartenfeste,... das und vieles mehr ist mit der „Daheim App“, welche von den Firmen Saubermacher und Energie Steiermark entwickelt wurde, möglich.

Die Marktgemeinde Weißkirchen bietet allen Bürgern, Gewerbetreibenden, Vereinen, Schulen, Kindergärten und Institutionen in der Gemeinde, ergänzend zu Gemeindezeitung, Homepage, Amtliche Mitteilungen, Kanal3 & Co über die Service App „Daheim“ mit ihren zahlreichen Info-Kanälen eine völlig neue kostenlose digitale Kommunikationsplattform, mit deren Hilfe die Bürger direkt über Smartphone oder Tablet informiert werden können.

„Die Bürger entscheiden selbst, über welche Themen sie aktiv informiert werden möchten, d.h. ob sie eine Push-Mitteilung erhalten wollen oder nicht.“

Die „Weißkirchner Daheim-APP“ beinhaltet in der ersten Ausbaustufe die Müllabfuhrtermine und Gemeindeforum. In Phase zwei werden diese um die Vereinsdaten und Veranstaltungen erweitert, bis in der finalen Phase auch Schul-, Kindergarten- und Gewerbeinfos, uvm. abrufbar sein werden.

**Nie mehr Abfuhrtermine vergessen.**

Die Erinnerung ist individuell für Abfallfraktion, Tag und Uhrzeit einstellbar. Die Abfuhrdaten von Weißkirchen sind bereits verfügbar. Sind auch Sie online?

**Daheim**  
Die Service App

Jetzt kostenlos unter [www.daheim-app.at](http://www.daheim-app.at) downloaden!

Powered by **E Saubermacher**

#### Vorteile für Bürger:

- Nie mehr Müllabfuhrtermine versäumen
- Nie mehr Gemeindeforum, Vereinsnews, tolle Gastroangebote versäumen.
- Nie mehr Telefonnummern und Öffnungszeiten nachschlagen.
- Sie entscheiden selbst, über welche Themen, News, Termine Sie informiert werden wollen.
- Digitale Gemeindezeitung, Müllabfuhr- und Veranstaltungskalender.
- ASZ Termine ...

#### So funktioniert's:

Sichern Sie sich Ihren Informationsvorsprung. Sie können im App Store Ihres Smartphones oder Tablets (Apple oder Android) die „Daheim“-App GRATIS downloaden. Nach Öffnen der App wählen Sie als Heimatgemeinde „Weißkirchen“ aus und tragen ihre Wohnadresse ein. [www.daheim-app.at](http://www.daheim-app.at)  
Los geht's...

#### Vorteile für Gewerbebetreibende/Vereine/Organisationen:

- Kostenlos einfach und schnell Infos aufbereiten und direkt auf das Smartphone oder Tablet der Bürger senden.
- Cafés und Restaurants können über ihre tagesaktuellen Menüpläne oder

„Genusstage“, Aktionswochen & Co informieren.

- Ebenfalls können öffentliche Einrichtungen wie Schulen oder Kindergärten diesen Kanal nutzen
- Vereine: ob Trainingserinnerung, Verschiebung der Generalprobe, Konzerttermine oder wichtige Turnierergebnisse, mit dem Vereinskanal sind alle Interessierten immer top informiert und verpassen keinen Termin.
- Push-Mitteilungen an z.B.: Vereinsmitglieder gratis versenden (SMS sind nicht kostenfrei!)
- Außerdem werden lokale Vereine unterstützt und das Gemeinschaftsleben wird gefördert

#### So funktioniert's:

Die einzelnen Info-Kanäle sind direkt über das Smartphone/Tablet wartbar. Dazu benötigt man nur ein Passwort, das von der Gemeinde ausgegeben wird! Melden Sie sich direkt bei...

#### Fragen und Informationen:

Marktgemeinde Weißkirchen  
Gerhard Brandl  
03577/80 903-311  
[brandl@weisskirchen-steiermark.gv.at](mailto:brandl@weisskirchen-steiermark.gv.at)

## Unsere UMWELT

### UMWELT- SCHULTAGE in der VS Weißkirchen

Umweltbildung hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Um den Kindern so früh wie möglich ein Bewusstsein für saubere Umwelt mitzugeben, initiierte der Abfallwirtschaftsverband Judenburg in Kooperation mit **Rosalie Factory**, Umwelt-Schultage in der Volksschule Weißkirchen. Im Turnsaal der Volksschule Weißkirchen war Abfall das Thema: Im Zuge der Eröffnung und Vorstellung des Programms zeigte die Müllhexe Rosalie in einem lustigen Sketch mit Gesang Probleme mit den Abfällen auf.

Alle Schulklassen wurden auf spielerische und gleichzeitig pädagogische Art und Weise mit folgenden Themen vertraut gemacht:

Papier und seine Vielfalt – **Linda Pichler (AWV)**

Abfalltrennung: Was gehört in welche Tonne? – **Wolfgang Neubauer (AWV)**

Kompost - Schmatzi und seine Freunde – **Liese Esslinger**



### FÜR EINE SAUBERE MARKTGEMEINDE - keine Plastiktüten!

Die Lebenshilfe Region Judenburg hat 1.000 „Stoffsackerl“ mit Tragegriff-Verstärkungen angefertigt. Diese Stoffsackerl wurden Ende Juli an die Weißkirchner Bevölkerung ausgegeben. Im Bürgerservice Weißkirchen kann ein Stoffsackerl ebenso abgeholt werden. Mit dieser Aktion will der Umweltausschuss den freiwilligen Verzicht auf Plastiksackerln ins Bewusstsein rücken. Ein besonderes Dankeschön gilt der Lebenshilfe Region Judenburg für die liebevoll gestalteten Stoffsackerl. Neun von zehn Plastiksackerln werden laut einer Statistik nur einmal verwendet und dann weggeschmissen. Seit 2017 haben viele Supermärkte schon auf Mehrwegtaschen umgestellt. Diese positive Entwicklung will auch der Umweltausschuss fördern. Der Umweltausschuss allen

voran Obmann GR Markus Tafelit und Obmann-Stv. GR Klement Kaltenecker begrüßen die positiven Rückmeldungen der Weißkirchner Bevölkerung und stellen eine Fortsetzung im nächsten Jahr in Aussicht.

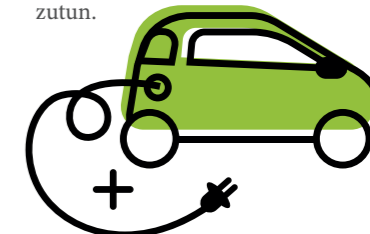
#### Award „Saubere Region Österreichs 2017“

Mit dem Projekt „Für eine saubere Marktgemeinde – keine Plastiktüten“ und der Aktion „Trennrichtlinien – Infotafeln bei den Altstoffsammelinseln“ hat der Umweltausschuss an der österreichweiten Ausschreibung „Saubere Region Österreichs 2017“ teilgenommen. Die Auswertung wurde von einer Expertenjury vorgenommen. Beide Projekte wurden in die Finalrunde gewählt.



### E-MOBILITÄT im Umweltausschuss

Die Mitglieder des Umweltausschusses beschäftigen sich gemeinsam mit der Energieagentur Obersteiermark umfassend mit dem Thema E-Mobilität. Die Errichtung von Ladestationen und Aktionstagen mit Fördermöglichkeiten werden derzeit bearbeitet und in den kommenden Monaten einer Beschlussfassung zugeführt. Interessierte Wirtschafts- und Tourismusbetriebe im Gemeindegebiet werden gebeten, ihr Interesse an einer Errichtung bzw. einem Betrieb von E-Ladestationen, beim Obmann des Umweltausschusses [markus.tafelit@gmail.com](mailto:markus.tafelit@gmail.com) ab sofort kundzutun.



# Die Gemeinde INFORMIERT

## NEUES AUTO für die FF Baierdorf



Das im Jahre 1994 bei der Freiwilligen Feuerwehr Baierdorf in Betrieb genommene KLF, Marke Mercedes, wurde am 22. Juli 2017 im Rahmen eines gut besuchten Festaktes am Dorf-Spielplatz durch ein neues Versorgungsfahrzeug LKW-Allrad ersetzt. Der „Iveco Daily“ mit der Ausrüstung eines

KLF auf Basis Rollcontainer und 205 PS ist momentan die Standard-Grundausrüstung für Feuerwehren. Aufgebaut wurde der LKW von der Murtaler LKW-Firma Gsodam. Der Anschaffungsvorgang wurde vor über einem Jahr von der FF Baierdorf gemeinsam mit der FF Weißkirchen

und der Marktgemeinde gestartet. Wenn mehrere Feuerwehren in einer Gemeinde sind, so schreibt der Landesverband ein gemeinsames Ausrüstungs-Konzept vor. Und dieses konnte in bester Übereinstimmung zwischen den beiden Wehren und der Gemeinde erarbeitet werden.

Die Kosten des neuen Autos bezifferten HBI Andreas Rieser und Bgm. Ewald Peer mit rund 120.000 Euro, neben der Eigenleistung der Marktgemeinde gab es großzügige Förderungen vom Land Steiermark im Rahmen der Feuerwehr-Selbstverwaltung und aus Bedarfszuweisungsmitteln.



### Trinkwasserbericht

Die Marktgemeinde Weißkirchen ist verpflichtet als Betreiber einer Wasserversorgungsanlage die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Trinkwassers laut Trinkwasserverordnung idgF. zu informieren.

**Unser Wasser hat eine Gesamthärte von 12,3 °dh, ist SICHER und zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.**

Für Fragen steht Ihnen

Hr. Peter Baumgartner,

Tel. 03577 80903 – 321 zur Verfügung.

Den aktuellen Trinkwasserbericht inklusive Gutachten finden Sie unter [www.weisskirchen-steiermark.gv.at](http://www.weisskirchen-steiermark.gv.at) (Umwelt & Wohnen – Trinkwasserbericht)

## Richtiger Umgang mit LITHIUM-AKKUS

Dass Handys und andere Elektroaltgeräte keinesfalls in den Restmüll dürfen, ist mittlerweile schon bekannt. Aber wussten Sie auch, dass Elektrogeräte mit Lithium-Akkus, das sind z. B. Handys, Kameras, Tablets oder Notebooks, Knopfzellen bei Armbanduhren,... keinen hohen Temperaturen ausgesetzt werden dürfen? Oder dass bereits ein nicht originales Ladegerät zu Kurzschlüssen führen kann?

**Achtung** es besteht eine **akute Brandgefahr!** Daher bitten wir Sie Ihre **Alt-Akkus im Altstoffsammelzentrum Weißkirchen unter Aufsicht bei unseren geschulten Mitarbeitern abzugeben.**

[www.elektro-ade.at](http://www.elektro-ade.at)



## „GEMEINSAM SICHER“ die Polizei startete in Weißkirchen



„Gemeinsam Sicherheit gestalten“ lautet eine neue Aktion der Polizei, mit der in ganz Österreich der professionelle Sicherheitsdialog zwischen Bürgern, Gemeinden und der Polizei gefördert und koordiniert werden soll.

Auch im Bezirk Murtal wird dieses Projekt entsprechend unterstützt und umgesetzt, die Auftaktveranstaltung dafür fand am 21. September in Weißkirchen im Ge-

meindsaal statt. Zahlreiche Gäste aus den Gemeinden, der Politik und der Polizei sind der Einladung gefolgt. Die Begrüßung nahm **Bezirkspolizeikommandant Obstl. Mag. Günther Perger** vor und er stellte das Projekt und die Organisation der Polizei im Bezirk vor. Der Sicherheitsbeauftragte des Bezirkspolizeikommandos, der Weißkirchner **BI Andreas Tafelit**, ging in seinem Referat auf die Ziele von „Gemeinsam Sicher“ in Österreich ein und stellte bereits verwirklichte Beispiele dieser Aktion vor: *Beleuchtungsverbesserungen, Selbstverteidigungskurse, bessere Sichtbarkeit von Kindern und Werteschulungen für Migranten.* Anschließend referierte der neue **Geschäftsführer des Zivilschutzverbandes Steiermark, Heribert Uhl**, über den „Zivil-

„Ziel ist der gemeinsame Dialog und Austausch zwischen Bürgern, Behörden, Gemeinden und der Polizei auf Augenhöhe im Sinne einer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung“, so Tafelit.

schutz-NEU“ mit noch mehr Service für die Gemeinden. Zu Schulbeginn wurden heuer durch die Polizisten der Polizeiinspektion Weißkirchen in Steiermark in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Weißkirchen im Rahmen des Projektes „Sicherheit durch Sichtbarkeit“ 400 Reflektoren an Schulanfänger der Volksschule Weißkirchen und Kathal verteilt.

## NEUER ARZT für Weißkirchen



in der Kärntnerstraße 4 in der Praxis des Vorgängers seine Ordination.

Dr. Hinteregger ist 41 Jahre alt und stammt aus einer Arztfamilie in St. Stefan im Lavanttal. Er maturierte am Stiftsgymnasium St. Paul und promovierte an der Universität Graz zum Allge-

meinmediziner. Vier Jahre als Turnusarzt im Krankenhaus folgten zwei Winter als „Bergdoktor“ in Galtür in Tirol.

„Hier habe ich viel gelernt und mein medizinisches Spektrum erweitert“, so der neue Praktische Arzt.

Nach mehreren Praxisvertretungen arbeitete er in den letzten sieben Jahren als Gemeindefacharzt in einer großen Landarztpraxis im Bezirk Scharding in Oberösterreich.

„Weißkirchen ist für mich die erweiterte Heimat“, und „Mit Begeisterung für meinen Beruf, möchte ich für alle medizinischen Belange für die Bevölkerung da sein!“

umreißt Dr. Hinteregger seine Zielsetzung als Arzt in Weißkirchen.

Eine fundierte Ausbildung, gute Lehrmeister sowie Berufserfahrung kombiniert mit Menschlichkeit sind das Fundament eines guten Arztes.

In der neuen Praxis unterstützen ihn seine Gattin **Dipl.-Ing. Evelyn Hinteregger**, **Bernadette Hasler** sowie **Christiane Schwaiger**.

Ordination **Dr. Peter Hinteregger**  
Tel.: 03577/81 480

Öffnungszeiten:

Montag: 8 - 11 und 15 - 17 Uhr

Mittwoch: 15 - 18 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag:  
jeweils von 8 - 12 Uhr

## Weißkirchen feierte 50 JAHRE HS-NMS

Am 19. Mai feierte Weißkirchen mit einem Festabend den 50-jährigen Bestand seiner „Bildungsstätte für Sekundarerbziehung“, sprich der Hauptschule, nunmehr Neuer Mittelschule.



Damals ist, wie in vielen ländlichen Gemeinden der Steiermark, die Hauptschule nach vier Jahren Volksschule zur allgemeinen Pflichtschule der 10- bis 14-jährigen geworden. Bis dahin war ein Hauptschulbesuch nur in Judenburg oder Zeltweg möglich.

Im Schuljahr 1967/68 nahm die Hauptschule Weißkirchen mit zwei ersten und einer zweiten Klasse ihren Betrieb auf. Das Gebäude war zuvor in den Jahren 1965 bis 1967 von den damaligen Gemeinden des Schulsprenghels, Eppenstein, Maria Buch-Feistritz, Reisstraße und Weißkirchen neu errichtet worden. Der Beschluss zum Bau reicht ins Jahr 1964 zurück.

Bis Ende 1969 wurde die neue Schule in Weißkirchen als Expositur der Hauptschule Zeltweg geführt. Ab 1970 erlangte die Hauptschule ihre Selbstständigkeit, in diesen Jahren erreichte man auch die Schülerhöchstzahlen von über 300 in 13 Klassen. Erster Direktor wurde **Johannes Resch**, ihm folgten 1976 **Helmut Saubach**, 1992 **Erich Gavanelli**, im Schuljahr 2006/07 **Walter Pristauz** und 2007 schließlich der heutige Schulleiter **Wolfgang Köfl**. Im Schuljahr 2015/16 leitete **Ewald Peer** vertretungsweise die Schule.

Wie die Organisationsform der Hauptschule im Laufe der Jahre Änderungen erfuhr, anfangs mit zwei Klassenzügen, dann die Leistungsgruppen und schließlich die Umstrukturierung zur „Neuen Mittelschule“ vor einigen Jahren, so musste auch



das Gebäude schon öfter um- und ausgebaut werden. 1985 bis 1987 erfolgte eine Vergrößerung (Pausenhalle, 2. Stiegenhaus, Medienraum), von 2011 bis 2013 entstand das heutige Aussehen, wobei durch eine sogenannte „Thermische Sanierung“ auf Energieeffizienz größtes Augenmerk gelegt wurde. Dieses moderne Gebäude beherbergt heute acht Klassen mit 134 Schülern, die von 20 Lehrern unterrichtet werden. Ab 1.9.2013 lautet die Bezeichnung „Neue Mittelschule Weißkirchen“. Seit der Gründung bis heute haben insgesamt 120 Lehrer hier unterrichtet und es wurden in Summe 2.502 Schulabgänger verzeichnet. Nun zur Feier des 50. Geburtstages: Eine sehenswerte Ausstellung zur Geschichte der Schule am Nachmittag wurde vor allem auch von zahlreichen ehemaligen Schülern besucht, die sich auf vielen Bildern der Schulchronik wiederfanden. Den Festakt im Turnsaal leitete ein extra gebildeter Lehrerchor ein, dem Fanfarenklänge von 2 Trompeten-Schülern folgten. Die Spielmusik der



Schule, „das Aushängeschild“ schlechthin, lieferte auch zahlreiche Beiträge. Jeder der vier Jahrgänge brachte sich sehr originell und erfolgreich ein, sei es durch Lieder, Musikstücke, Gesprochenem, Tänzen, Sketches, usw. Man spürte aus allen Darbietungen das große Engagement der Schüler und Lehrer, man zeigte sich auf der einen Seite sehr traditionsbewusst, aber auch der modernen Zeit und vor allem der Zukunft sehr aufgeschlossen. Das Thema Integration war sehr stark besetzt, wird diese doch an der Schule sehr erfolgreich durch Schüler aus vielen Teilen unserer Erde gelebt. Der Abend war wieder einmal ein Beweis dafür, welch guten Ruf die Neue Mittelschule Weißkirchen in nah und fern genießt. Darauf gingen auch die Ehrengäste, an der Spitze seien **LAbg. Hermann Hartleb**, **Bezirksschulinspektor Johannes Lickl** und **Bürgermeister Ewald Peer** genannt, in ihren lobenden Grußworten ein. Auch viele ehemalige Lehrer und Chefs von Nachbarschulen sind zum Festakt gekommen.



## MUSICAL DER VS WEISSKIRCHEN

für die „Neo-Pensionisten“  
Christa Prager und Klaus Raffold



Mit der Aufführung des Musicals „Tuishi pamoja“ im Turnsaal der Neuen Mittelschule, einer Tiergeschichte Zebra gegen Giraffen, zeigten die Schüler der 4. Klassen an zwei Abenden ihr großartiges schauspielerisches und gesangliches Talent. Einstudiert wurde dieses Stück von **Christa Prager**, **Marion Reisenhofer** und **Petra Wilding**. Dieses Musical war sozusagen auch der würdige Rahmen, um zwei verdiente Pädagogen mit Ende des Schuljahres in den Ruhestand zu verabschieden, **Christa Prager** und **Mag. Dr. Klaus Raffold**. Die neue Leiterin **Karin Pichler** nahm an beiden Abenden die Begrüßung vor, zahlreiche Eltern und Ehrengäste sind

gekommen. Sie hielt auch die Laudatio und würdigte das Wirken der beiden Pädagogen. Oberschulrat Mag. Dr. Klaus Raffold entstammt einer Zeltweger Lehrerfamilie und trat seinen ersten Posten nach der Pädagogischen Akademie an der Volksschule Weißkirchen an. Als Nachfolger von **Johann Hartleb** wurde er im Jahre 2000 mit der Leitung dieser Schule betraut.

Er entwickelte als Direktor einen kollegialen Führungsstil, ein ausgezeichnetes Klima unter den Lehrern, Eltern und Schülern war ihm immer ein großes Anliegen. Mit der Verleihung des Berufstitels „Oberschulrat“ und dem „Pädagogischen Panther“ 2010



gab es schon Auszeichnungen in seiner aktiven Berufslaufbahn. Dass das Lernen eine lebenslange Sache ist, bewies er durch sein Studium während der Berufszeit, er schloss dieses erfolgreich mit der Sponson zum Magister und Dissertation zum Doktor ab. Weißkirchen wurde für Klaus Raffold auch in privater Hinsicht der Mittelpunkt seines Lebens. Seine Gattin Eva, die zwei Söhne das Leben schenkte, ist Weißkirchnerin und hier bauten sie sich auch gemeinsam ein Eigenheim.

Einen Tag nach dem scheidenden Direktor wurde die Lehrerin Christa Prager bei der zweiten Musical-Aufführung verabschiedet. Sie ist auch vor 42 Jahren nach Weißkirchen gekommen und hat viele Jahre lang in verdienter Weise den Schulchor geleitet und zum heutigen hohen musikalischen Niveau geführt. Die Ausrichtung von Bezirkssingen war lange ihre Aufgabe, damit erreichte die musikalische Bildung einen hohen Stellenwert.

## „Tierisches“ Musical der VS KATHAL

Tierisch ging es vor Schulschluss im Dorfsaal Eppenstein zu: Die Schüler der Volksschule Kathal hatten zum Musical „Karneval der Tiere“ eingeladen.

Nach der Begrüßung der großen Zuschauerschar mit den Ehrengästen **Bgm. Ewald Peer** und **Dir. Wolfgang Köfl** von der NMS Weißkirchen durch Schulleiterin **Marina Mayrhofer** wurde **Werklehrerin Isabella Wiltschi** für die harmonische Zusammenarbeit und ihren tollen Einsatz in den letzten Jahren gedankt. Auch zu diesem Musical hat sie alle Kostüme mit den Kindern angefertigt. Frau Wiltschi verabschiedete sich am Ende des Schuljahres

in den Ruhestand. Danach hatten dann die verschiedensten Tiere ihren musikalischen Auftritt. Neben Fuchs und Dachs gab es auch einen Katzenbär. Diese Gesellen beschlossen Rosa, dem kleinen Mädchen die Tiere des Zoos zu zeigen – Elefanten, Zebras, Gazellen, Kamele, Pinguine, Löwen, usw.

Die Zuschauer waren begeistert von den schwungvollen Liedern mit ihren teils humorvollen Texten und den

tollen solistischen und schauspielerischen Leistungen der Kinder. Als Belohnung gab es natürlich sehr viel Applaus.



# Unsere BAUTÄTIGKEITEN



SANIERUNG des Dorfplatzes in Kleinfeistritz



ERRICHTUNG eines Geh- und Radweges beim Sportplatz Weißkirchen



SANIERUNG des Hochbehälters in Wöllmerdorf



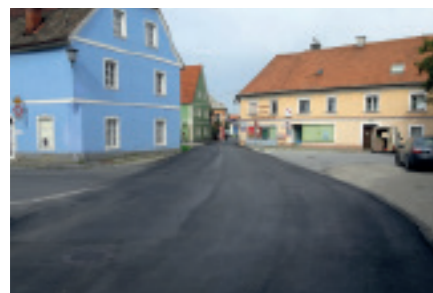
ASPHALTIERUNG des Ahornweges



SPATENSTICH zur Baulandaufschließung im Bereich Griesmoar



ASPHALTIERUNG der L 537 im Bereich Fisching



ASPHALTIERUNG der B77 im Ortsgebiet Weißkirchen



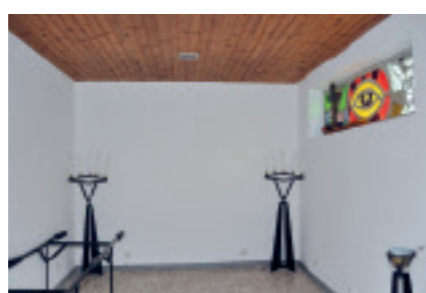
ASPHALTIERUNG der B78 und neue Beleuchtung im Bereich Kathal



NEUBAU von 26 Rottenmanner-Wohnungen in Weißkirchen



ABSCHLUSS DER RENOVIERUNGSARBEITEN an der Aufbahnhalle und der Pfarrkirche in Kleinfeistritz



Erneuerung der SPLITTHÜTTEN



SIEDLUNGSSTRASSE in Allersdorf Nr. 39 - 44, 46

# Aus der WIRTSCHAFT



Beim steir. Lehrlingswettbewerb „Styrian Skills“ erreichte Pascal Bitschnau vom MEISTER-MALERBETRIEB EIBEGGER den 2. Rang



Ende Juli trafen sich alle ehemaligen „Zechner-Schepfa“ anlässlich des bevorstehenden 80ers von HERFRIED ZECHNER



ELEKTRO-EDLINGER Anfang November fand die offizielle Eröffnung des Elektrofachhandels RED ZAC Edlinger statt.



Ende Mai stattete LH Hermann Schützenhöfer EDELSTEINE KRAMPL einen Besuch ab



Mit 1. September übernahm Erika Stroissnig von Lydia Egger das „CAFE AM PLATZ“



Der diesjährige „Lebenshilfe-Award“ ging an den PFLANZENHOF FREWEIN

**BERATEN  
PLANEN  
BAUEN**

8741 Weißkirchen | Zeltwegerstraße 40  
Tel.: 03577 / 81 009  
[www.granit-bau.at](http://www.granit-bau.at)

# Kinder Sommer



I ♥ SUMMER



Auch heuer ist es wieder gelungen, ein abwechslungsreiches, attraktives Programm für die Ferienmonate zu erarbeiten und dieses im Rahmen des Weißkirchner Kindersommers 2017 mit jeder Menge Aktion, Spiel, Spaß und guter Unterhaltung unseren jüngsten Gemeindebürgern anzubieten. Über 300 begeisterte Kinder nahmen teil. Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern, Vereinen und Gewerbetreibenden, die dieses Programm erst ermöglicht haben.

Um unser Kindersommerangebot auch in Zukunft spannend und kurzweilig anbieten zu können sind wir für neue Ideen dankbar. Falls Sie Interesse an der Durchführung eines Kindersommertages haben, so melden Sie sich bitte!

Gerhard Brandl, 03577/80 903-311, [brandl@weisskirchen-steiermark.gv.at](mailto:brandl@weisskirchen-steiermark.gv.at)

Sunshine and happiness



KINDERSCHWIMMKURS im SCHWIMMBAD WEISSKIRCHEN



WEISSKIRCHNER TENNIS- UND FUSSBALLMARKTMEISTERSCHAFT SV MÖBERSDORF und SV GROSSFEISTRITZ



STYLE DEINEN LOOK mit HAIRFASHION WEISSKIRCHEN DRUCKTECHNIKEN im AUGENSTERN WEISSKIRCHEN



MODELLFLIEGER Aktionstag MFSG ASKÖ JUDENBURG

AM BALL BLEIBEN mit dem TENNISCLUB WEISSKIRCHEN



FAMILIENWANDERTAG der MARKTGEMEINDE WEISSKIRCHEN zur Mostschenke vlg. Korner



ROLLER-SKATES mit dem SCHICLUB Weißkirchen



KINDERKOCHKURS mit HANS TAVOLATO



KINDERKREATIVTAGE im PFLANZENHOF FREWEIN

HIP HOP Tanzen mit 4-fach Staatsmeister NICOLAS KNAPP

# Für unsere JUGEND

## SAFETY TOUR: 5. Platz im Bund für die VS Weißkirchen

Nach dem Sieg im Bezirks- und Landesfinale der Safety-Tour 2017 vertrat die 3.b-Klasse der Volksschule Weißkirchen die Steiermark beim Bundesfinale dieser Kinder-Sicherheitsolympiade in Wiener Neustadt. Die Schülerinnen und Schüler dieser Klasse, gecoach von Schulwart **ABI Reinhold Staubmann** und der **Klassenlehrerin Heidemarie Mischlinger**, konnten im Bundesbewerb gegen härteste Konkurrenz den hervorragenden 5. Platz für sich verbuchen. Die Volksschule Weißkirchen zählt somit zu den sichersten Volksschulen mit bestens geschulten Kids in ganz Österreich. Gedankt sei vor allem dem engagierten Betreuersteam, den mitgereisten



Eltern, **Schulleiterin Karin Pichler** sowie dem Buschauffeur der Firma Watzke für die tatkräftige Unterstützung. Es war ein tolles Erlebnis für alle Teilnehmer.

## SOMMERKINDERGARTEN war stark gefragt

Eine von Jahr zu Jahr steigende Nachfrage bestand in den großen Ferien für den Sommerkindergarten der Marktgemeinde Weißkirchen, welcher heuer zum dritten Mal durchgeführt wurde. Eltern, die noch nicht Urlaub haben, wissen hier ihre Kinder gut betreut und nehmen dieses Angebot der Gemeinde sehr gerne an. Eingerichtet war der sogenannte Sommerkindergarten heuer im Kindergarten in Eppenstein. Aufgenommen wurden aber nicht nur Kinder im Kindergartenalter, sondern auch Volksschüler.



## Fortsetzung der SPIELPLATZ-INITIATIVE

Die im Vorjahr begonnene Erneuerung der Kinderspielplätze wurde auch 2017 fortgesetzt. Rechtzeitig zu Ferienbeginn konnten die Spielplätze in Kathal und Maria Buch mit neuen Spielgeräten ausgestattet werden. Die Kinder nahmen sogleich nach der Fertigstellung diese erneuerten Plätze in „ihren Besitz“.



## Sanierung des PFARRKINDERGARTENS

Der Pfarrkindergarten Weißkirchen als der älteste Kindergarten in unserer Gemeinde wurde in den heurigen Sommerferien einer kompletten Sanierung unterzogen. Auch im Gartenbereich wurde einiges erneuert. Damit sind alle Kindergärten Weißkirchens auf neuestem Stand. An den Kosten des Umbaus beteiligten sich die Pfarre Weißkirchen, das Land Steiermark und die Marktgemeinde Weißkirchen.



## MAIBAUMAUFSTELLEN im Kindergarten

Auch im WIKI-Kindergarten Möbersdorf wurde ein Maibaum von den Kindern aufgestellt. Das Leben und Hochhalten unseres bodenständigen Brauchtums gehört auch zu den Zielen in unseren Kindergärten.



# SPORT in der Gemeinde

In den nächsten Ausgaben stellen sich die Vereine der Marktgemeinde Weißkirchen kurz vor. Den Beginn macht der SKICLUB WEISSKIRCHEN und der ESV GROSSFEISTRITZ



## SKICLUB Weißkirchen

1977 von **Fritz Stözl Senior** gegründet feiert der Skiclub Weißkirchen heuer sein 40 Jahr-Jubiläum. Und er kann durchaus auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken, sowohl regional als auch international, denn sein wohl berühmtestes Mitglied, die mehrfache

Weltcupsiegerin und Weltmeisterin **Renate Götschl**, ist sicher jedermann bekannt. Aktuell zählt der SCW 267 Mitglieder, von denen über die Hälfte Kinder sind, für welche auch ein reges Programm zur Verfügung gestellt wird. Mit dem Trainerteam,

bestehend aus der richtigen Mischung von Jugend und Erfahrung, wird das ganze Jahr über trainiert, wobei das Hauptaugenmerk darauf liegt, aus den Kindern gute Skifahrer zu machen. Bereits im Sommer startet dieses Vorhaben auf dem Sportplatz Großfeistritz, gefolgt vom herbstlichen Hallentraining in der NMS Weißkirchen und sobald dann der erste Schnee liegt verschlägt es uns schon auf die Piste.

Aber auch in der Gemeinde sind wir sehr aktiv, von den sommerlichen Ferienaktivitäten wie Rollerskaten über die wöchentliche Turnstunde in der Volksschule Weißkirchen durch die Kooperation mit dem Bewegungsland Steiermark, bis hin zur Betreuung des Skifahrens und der Abschlussrennen für die Weißkirchner Schulen.

In den Weihnachtsferien vom 27. bis 31. Dezember ist wieder unser jährlicher **Ski-kurs geplant**, und zum Abschluss der Saison finden unsere Vereinsmeisterschaften statt. Bei beiden Veranstaltungen freuen wir uns über rege Teilnahme.

*Fragen und Informationen:*  
Obmann Andreas Streibl  
Tel.: 0664 50 51 455  
Email: andreas.streibl@aon.at  
www.schiclub-weisskirchen.at

SERVICE  
MIT  
HANDSCHLAG  
QUALITÄT.



Wohndesign-Beratung  
Näh-Service  
Wand-Gestaltung  
Ausmess-Service  
Sonnenschutz-Montage  
Boden-Verlegung

Mit der STÄRKE  
der GRUPPE. **wohunion**

Tapezierbetrieb & Innenausstattung  
**Gaishüttner**

www.gaishuettnr.at  
A-8720 Knittelfeld • Kärntner Straße 55 • Tel.: 03512 / 821 01

## EIN TRAUM WIRD WAHR – Stocksporthalle für den ESV Großfeistritz



Am 22. Juli 2017 konnte die neu errichtete Stocksporthalle des Eisschützenvereins Großfeistritz offiziell ihrer Bestimmung übergeben werden und damit wurde „ein Traum wahr“, wie es ESV-Präsident Karl Bergmann ganz treffend formulierte.



Der Eisschützenverein Großfeistritz wurde im Jahre 1962 gegründet und hatte seit Jahrzehnten am Ufer des Feistritzbachs seinen Standort. Heute hat der Verein 209 Mitglieder und zählt zu den bundesweit erfolgreichsten Eisschützen unserer Region. Drei Herrenmannschaften sowie je eine Mix- und Damenmoarschaft sind in der höchsten Liga präsent. In der vergangenen Saison erreichten die Herren Platz 3 in der Bundesliga, die Damen konnten den Verbleib in dieser Klasse verteidigen. Ganz groß geschrieben ist beim ESV Großfeistritz auch die Jugendarbeit. Für all diese Aktivitäten und kontinuierliche Trainingsarbeit benötigt der Verein aber eine ganzjährig benutzbare Stocksportanlage, ein Wunsch der schon sehr lange besteht. Der junge **Obmann Jürgen Bergmann** ergriff vor über einem Jahr die Initiative. Gemeinsam mit der Marktgemeinde Weißkirchen, dem Land Steiermark und dem ASKÖ wurde ein Konzept erstellt. Nach der Lösung der



Finanzierungsfrage und den Zusicherungen auch sehr zahlreicher Sponsoren wagten sich die Sportler über das Vorhaben. Mit einem bisherigen Kostenaufwand von rund 115.000 Euro wurde noch im Herbst 2016 der Neubau vollzogen. **Bgm. Ewald Peer** unterstrich in seiner Ansprache die Bereitschaft der Gemeinde zur großzügigen Förderung er konnte auch Bedarfszuweisungen vom Land Steiermark lukrieren. Der ESV seinerseits trieb Geld vom ASKÖ und vielen Sponsoren auf. Über 6.000 freiwillige Arbeitsstunden steuerten die Mitglieder

selbst gerne bei. Mit dem Aufbringen der obersten Asphaltdecke ist dieses großartige Gemeinschaftsprojekt endgültig fertig. ESV-Präsident Karl Bergmann konnte zu dieser Feierstunde zahlreiche Besucher willkommen heißen. Als Ehrengäste begrüßte er ganz besonders **Bgm. Ewald Peer**, die **Gemeinde-Vorstandmitglieder Helmut Grangl** und **Thomas Schultermandl**, **ASKÖ-Regionalpräsident Kurt Öfler**, **Bez.-Obm. Johann Pojer**, zahlreiche Sponsoren sowie Grundbesitzer **Alois Frewein**. Den Baubericht erstattete **Annemarie Puffinger**, Dankesworte namens der Mitglieder brachte **Alfred Brandl** zum Ausdruck.

*Fragen und Informationen:*  
Obmann Jürgen Bergmann  
Tel.: 0664 200 20 83  
info@esv-grossfeistritz.com  
www.esv-grossfeistritz.com



Malermeister  
Lebensraumgestalter  
**Eibegger**  
GmbH & Co KG

A-8741 Weißkirchen • Tel.: 0699 / 130 72 808 • www.malermeister-eibegger.at

Wärmedämmverbundsysteme • Historische Maltechniken

# Wie machen das die WEISSKIRCHNER?

## TOLLES MARKTFEST TROTZ REGENVORHERSAGE

Nach 31 Marktfesten unter freiem Himmel und bisher noch keiner Absage wegen Regens blickten die Verantwortlichen schon die ganze vorhergehende Woche wegen des 32. Marktfestes am 10. September besorgt auf die Wetternachrichten – angesagt war eigentlich bis knapp vor Beginn Regenwetter für den Großteil des Tages. Aber die Weißkirchner müssen eine ganz besondere Beziehung zum „Wettergott“ haben, wie uns die Auswärtigen etwas neidisch attestieren. Als um 10.30 Uhr der Musikverein Weißkirchen einmarschierte war der Hauptplatz schon recht voll mit Publikum aus nah und fern, auch die Sonne blickte vorsichtig hinter den Wolken hervor. Das 32. Weißkirchner Marktfest konnte starten! Zarter Sonnenschein und dunkle Wolken wechselten zwar ab, es gab auch ein paar

Regentropfen, aber dem Fest konnte das nicht an. Der Besuch war mindestens den vergangenen Jahren ebenbürtig, die ansässigen Weißkirchner, viele ehemalige Bewohner der Marktgemeinde und auch zahlreiche Besucher ließen sich dieses gemütliche Fest einfach nicht entgehen. Musik und Gesang, Spiele für Jung und Alt sowie ein Schätzspiel mit vielen wertvollen Preisen unterhielten das Publikum. Die Menschen, so hört man es vielfach heraus, kommen auch oft nur deshalb zum Marktfest, um sich zu unterhalten und einander zu treffen. Keine ohrenbetäubende Lautsprechermusik, die eben das Gespräch zulässt, das findet auch immer wieder Gefallen. Sollte es aber jemand doch lauter wollen, so fand er dies in der Lindenbar der Feuerwehr.

**Danke!** Heuer hatte sich der Bauernmarkt Weißkirchen aus dem Marktfest-Geschehen zurückgezogen. Für die Obsorge um das leibliche Wohl bei den 31 Marktfesten davor sei den Damen und Herren dieser Gemeinschaft auf diesem Wege sehr herzlich gedankt!



*Was war los in Weißkirchen?*

OSTERTHEATER – der Theaterrunde Weißkirchen



MAIBAUMAUFSTELLEN – Cafellisch



DUO-TURNIER – des ESV Weißkirchen



ALPINI-TREFFEN – der Musikverein Weißkirchen konzertierte in Treviso / Italien



STEIRISCHER FRÜHJAHRSPUTZ – auch die Feuerwehrjugend Weißkirchen tat mit



NEUE DRESSEN für die Jugend des FC-Weißkirchen



KONZERT des Weißkirchner Feinklangs



SOMMERSPUK der Landjugend Weißkirchen



CLARINAX – Konzertabend des Klarinettenquartetts



OBFRAUWECHSEL beim Turnverein Weißkirchen



SV KATHAL Meister der Fußball-Hobbyliga 2016/17



SCHÜLERTREFFEN in Kleinfestritz



NATIONALFEIERTAG die drei Kindergärten der Gemeinde feierten gemeinsam



KRIMINALTANGO Feuerwehrchor Baierdorf



GROSSER FRAUENTAG in Maria Buch



HOF SINGEN des MGV Weißkirchen



PFARRFEST in Maria Buch



ERNSTEDANK in Kathal



HERBSTFEST Sparverein Liesl, Möbersdorf



TENNISMEISTERSCHAFTEN SV Möbersdorf



OBMANNWECHSEL Pensionistenverband Weißkirchen



ERNSTEDANKFEST in Weißkirchen



NEUER PFARRGEMEINDERAT Pfarre Weißkirchen



LAUFTECHNIK-TRAINING – mit Max Wenisch im Naherholungszentrum Fising



BEZIRKSTREFFEN der Landjugend richtete die OG Weißkirchen aus



FRAUENWALLFAHRT der Maria Bucher Frauen



KRÄUTERSEGNUNG der Frauenbewegung Weißkirchen



BARTHOLOMÄFEST beim Maxlankircherl

# DER BÜRGERMEISTER gratulierte

## Goldene Hochzeit



Christine und Georg WIELAND



Franziska und Anton KRAR



Marija und Franz STREMITZER



Margarete und Günter STIERMAIER



Heidelinde und Helmuth HEIMRATH



Hildegard und Josef WÖLFLEER



Maria und Christian HATZ



Hermine und Felix LEITNER



Margit und Hans-Jürgen HÖRMANDINGER

**GOLDENE HOCHZEIT** ohne Bild: Rosa und Peter LÜRZER, Hella und Franz ROSENKRANZ, Brunhilde und Franz FEHBERGER, Irma und Reinhard WREZOUNIK • **DIAMANTENE HOCHZEIT** ohne Bild: Rosa und Sebastian OBERWINKLER

## Diamantene Hochzeit



Anna und Josef FREIGASSNER



Elfriede und Franz RINDER



Johanna und Johann STAUBMANN

## Eiserne Hochzeit



Brigitta und Johann WILDING

## 100. Geburtstag



Maria KLEINFERCHNER

Andrea Grantner und Helmuth Schein, **Fabian**  
 Lisa Grabmaier und Mario Stöckl, **Jakob**  
 Carina und Christoph Krenker, **Marlene**  
 Anke Breuer und Andreas Perfler, **Annika**  
 Nicole und Thomas Knauer, **Sophie**  
 Elisabeth Rinofner und Peter Trausnitzer, **Samuel Peter**  
 Sabine und Alois Bischof, **Klemens**  
 Barbara und Jürgen Deyer, **Marie**  
 Jennifer Traninger und Karl-Heinz Aunitz, **Felix**  
 Sieglinde Rinner und Thomas Kandler, **Matteo**  
 Nicole und Markus Lanz, **Felix**  
 Martina Raffler und Thomas Madl, **Julius Veit**  
 Kerstin Gallob und Andreas Gruber, **Milena**  
 Elisabeth Drescher und Andreas Sommer, **Anakin Andreas**  
 Birgit und Christian Stückler, **Isabella**  
 Bettina Birner und Gianni Muntoni, **Elisa**  
 Andrea Greimel und Gerhard Steiner, **Nina**  
 Katharina Pirker und Karl Traußnig, **Anastasia Veronika**  
 Kerstin Horn und Heinz Weinberger, **Thomas Heinz**  
 Elisabeth und Markus Hofer, **Katharina Elisabeth**  
 Tanja und Stefan Haas, **Clea**  
 Jasmine und Manfred Dietler, **Miriam Valentina**  
 Viktoria und Sylvio Reiber, **Johanna Magdalena**  
 Sarah Riegler und Michael Pirker, **Fabio**



Herzlichen  
Glückwunsch  
ZUR GEBURT!

**PEINHOPF**  
Transport und Logistik *eine gute Wahl!*



**PEINHOPF Speditions- und Transport Ges.m.b.H.**  
 Fisching 44, A-8741 Weißkirchen  
 Telefon: 03577 / 81 800 - Fax DW 30

**LINDE VERKAUFSSTELLE FÜR  
PROPAN und TECHNISCHE GASE**

**www.peinhopf.at**

# DER BÜRGERMEISTER gratulierte

## GEBURTSTAGSgrüßungen

### 70 Jahre

Johanna Brandstätter, Eppenstein  
 Jörg-Christian Müller, Maxlangasse  
 Margarete Leitner, Unzdorf  
 Franz Neumann, Wielandsiedlung  
 Johann Leitner, Leitenbauerweg  
 Elfriede Kogler, Unzdorf  
 Helene Traußnig, Pichling  
 Irene Zormann, Raiffeisengasse  
 Peter Fehberger, Baierdorf  
 Peter Bacher, Großfeistritz  
 Johann Lenhart, Am Penkenbach  
 Josef Walch, Baumkirchnersiedlung  
 Johann Pall, Pichling  
 Helga Bacher, Großfeistritz  
 DI. Bernhard Dröschner, Ulmenweg  
 Helmut Drexler, Maria Buch  
 Ursula Wiedl, Reisstraße  
 Stefan Noiel, Wielandsiedlung  
 Hermann Joven, Unzdorf  
 Albert Pichler, Paisberg  
 Hannelore Pfundner, Zeltwegerstraße  
 Karl Kronawetter, Am Teichgrund  
 Johann Moitzi, Mühldorf  
 Albert Brandner, Fischening  
 Friederike Glatz, Paisberg  
 Gernot Schaffer, Badgasse  
 Elisabeth Resniecek, Baumkirchnersiedlung  
 Karl Haberl, Hintersieding  
 Franz Tripolt, Am Penkenbach

### 75 Jahre

Helmut Sailer, Raiffeisengasse  
 Johann Grangl, Reisstraße  
 Felix Raffler, Allersdorf  
 Franz Fehberger, Baierdorf  
 Gottfried Santner, Möbersdorf  
 Waltraud Durigon, Maria Buch  
 Alfred Reiter, Paisberg  
 Anton Götschl, Schwarzenbach  
 Walter Slavinec, Krottenhofweg  
 Anna Großhammer, Ulmenweg  
 Erwin Kreuzer, Am Eichenwald  
 Werner Sattler, Baierdorf  
 Horst Kratzer, Am Teichgrund

Uta Frewein, Allersdorf  
 Teresa Scherngell, Judenburgerstraße  
 Anna Pilz, Rosegggasse  
 Günter Stiermaier, Kothgraben  
 Rosa Buschenreiter, Unzdorf  
 Silvia Zöhner, Zeltwegerstraße  
 Erna Skwarca, Leitenbauerweg  
 Gerhard Raffler, Großfeistritz  
 Maria Schmedler, Schobereg  
 Irmgard Frewein, Eligiusweg  
 Ingeborg Rothwangl, Baumkirchen  
 Franz Brandstätter, Eppenstein  
 Ingeborg Galler, Baumkirchnersiedlung  
 Katharina Hartleb, Zeltwegerstraße  
 Irmgard Beinhaupt, Größenberg  
 Johann Esser, Baierdorf  
 Rosemarie Lassnig, Zeltwegerstraße  
 Gerta Irregger, Schwarzenbach  
 Anton Sölkner, Unzdorf  
 Theresia Kogler, Allersdorf  
 Susanne Kroissenbrunner, Pichling  
 Roswitha Wieser, Am Teichgrund  
 Karl Moitzi, Paisberg  
 Dr. Helmut Kroissenbrunner, Pichling

### 80 Jahre

Margareta Großhammer, Rosegggasse  
 Antonia Pertl, Raiffeisengasse 13  
 Martha Frewein, Sandgasse 4  
 Ottokar Schneeberger, Wielandsiedlung  
 Anton Messner, Allersdorf  
 Aloisia Peinhopf, Möbersdorf  
 Anna Freigassner, Leitenbauerweg  
 Manfred Oberreiter, Thann  
 Maria Feichtner, Pichling  
 Hildegard Wölfler, Eberdorf  
 Karl Moser, Baumkirchnersiedlung  
 Hildegard Kaltenecker, Baierdorf  
 Maria Egghart, Kleinfestritz  
 Theresia Emminger, Granitzenweg  
 Herfried Zechner, Judenburgerstraße

### 85 Jahre

Odetta Wutscher, Rosegggasse  
 Franz Zarfel, Kärntnerstraße

Aloisia Enzinger, Wöllmerdorf  
 Paula Fritz, Silberrain  
 Margarete Wölfler, Burggasse  
 Peter Wilding, Paisberg  
 Reinhard Gruber, Kohlplatz  
 Ingeborg Hurdes, Kärntnerstraße  
 Johann Strohhäusl, Möbersdorf  
 Franz Rinder, Schobereg  
 Edith Mostegel, Kathal-Schwarzenbach  
 Johann Rößl, Am Eichenwald  
 Mathias Wallner, Paisberg  
 Martina Saubach, Raiffeisengasse  
 Elfriede Reicher, Großfeistritz

### 90 Jahre

Johanna Gratzl, Zeltwegerstraße  
 Aloisia Bauer, Pichling  
 Anna Janko, Burggasse  
 Maria Mostegel, Pichling  
 Auguste Penasso, Paisberg  
 Maria Pirker, Unzdorf  
 Josefina Schinnerl, Kärntnerstraße  
 Elfriede Loppitsch, Allersdorf  
 Katharina Stock, Burggasse  
 Johann Wilding, Burggasse

### 95 Jahre

Friederike Zechner, Baierdorf  
 Johann Nussbaumer, Kärntnerstraße  
 Anna Probst, Kärntnerstraße  
 Maria Sattler, Eppenstein

### 96 Jahre

Anna Liebming, Pichling  
 Maria Pichler, Burggasse  
 Stephanie Wilding, Wöllmerdorf

### 98 Jahre

Franz Staubmann, Paisberg

### 100 Jahre

Maria Kleinförchner, Kärntnerstraße

### 102 Jahre

Maria Huber, Mühldorf

# TOURISMUSREGION ZIRBENLAND

## HOST G'WUSST, dass...



...am 30. Mai 2017 der erste **Zirbenland Innovationspreis** verliehen wurde? Bewertet wurde, neben Neuheits- bzw. Innovationsgrad, Marktchancen, Zielgruppenorientierung und erfolgreiche Umsetzung, auch der Beitrag des Produktes bzw. der Dienstleistung zur Regionalwirtschaft. Die Trophäe nahm am Ende Harald Pfeiffenberger mit seiner Einreichung „ZirPen: Steirische Zirbenfüllfeder“ mit nach Hause.

...sich das Zirbenland mit gelebten Traditionen wie Musik und Tracht, aber auch mit regionalen Produkten von **22. bis 24. September 2017 in Piran** präsentierte durfte? Mit der Band „Das Element“ aus Weißkirchen wurde die Auftaktveranstaltung am 22. September zum Erfolg, denn statt einem traditionellen Mandolinenorchester wurde mit E-Gitarre, Schlagzeug, Keyboard, Steirischem Hackbrett und Harmonika musiziert. Mit dabei war auch der Maler und aktive Kulturschaffende der Gemeinde Piran Mar-



ko Jezernik, der mit seinen künstlerischen Abbildungen steirischer Bezirkshauptstädte überraschte. Mit Steirischem Hackbrett und Harmonika wurde auch am nächsten

Tag beim traditionellen Antiquitäten- und Handwerksmarkt aufgespielt. Hier präsentierte sich das Zirbenland mit Urlaubsangeboten sowie Produkten aus der Seifen-



manufaktur Lydia Pletz, dem Zirbenshop Frewein, Stoffe Wimmer, Urgenuss und GlasArt Guggi Prentler. Stimmungsvoll ging es auch am Nachmittag beim dritten internationalen Treffen der Chöre weiter. Insgesamt sechs Gesangsvereine bereiteten mit geselligen Liedern aus ihrer Heimat ein stimmungsgewaltiges Konzert mit unvergesslichen musikalischen Momenten. Unter der Leitung von Rosemarie Anderle aus Weißkirchen, nahm auch der neu gegründete Chor „Zirbenklang“ am internationalen Wettbewerb teil und erzielte den 1. Platz. Zum Höhepunkt gebracht wurde das Treffen traditioneller Weise mit dem gemeinsam gesungenen slowenischen Lied „K ljubci u vas“ am Hauptplatz von Piran. Der Werbeauftritt endete am Sonntag mit einer traditionellen Messe in der Kathedrale „Sv. Jurij (St. Georg)“ den der gemischte Chor „Zirbenklang“ feierlich begleiten durfte.

...heuer erstmalig am 3. Adventsonntag eine geführte **Wanderung zur Wintersonnenwende** auf den Rappoldkogel stattfindet? Die Wanderung startet beim Alten Almhaus auf 1.649 Meter Seehöhe. Von hier



geht's Richtung Rappoldkogel um den Sonnenaufgang (ca. 7.30 Uhr) zu beobachten. Sei dabei und genieße mit uns gemeinsam dieses einzigartige Schauspiel der Natur. Wir freuen uns auf zahlreiche Wanderer und auf das herrliche Naturschauspiel zur Wintersonnenwende am 17.12.2017. Bitte um telefonische Anmeldung ausschließlich beim *Team der Fa. Weges OG* unter +43 650 261 11 19. Weitere Infos gibt es auf [www.facebook.com/wintersonnenwende2017](http://www.facebook.com/wintersonnenwende2017).





Eröffnung der Wahlarztpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM),

DR. CLAUDIA TOPOLOVEC

Mein Name ist Claudia Topolovec und ich bin als Allgemeinmedizinerin am LKH Knittelfeld tätig. Zusätzlich zu meinem schulmedizinischen Hintergrund habe ich die Ausbildung „Chinesische Diagnostik und Arzneimitteltherapie“ abgeschlossen und freue mich, nun meine Wahlarztpraxis für TCM in Weißkirchen zu eröffnen.

Die TCM ist eine der ältesten uns bekannten Heilmethoden und betrachtet Gesundheit als ein harmonisches Gleichgewicht von Körper, Geist und Seele. Bei uns kommt sie immer häufiger als Ergänzung zur Schulmedizin zum Einsatz. Mithilfe chinesischer Kräutermischungen, Akupunktur bzw. Laserakupunktur und Ernährungsberatung versuche ich den Körper wieder ins Gleichgewicht zu bringen und somit bestehende Beschwerden zu mildern oder zu beheben.

Bei Interesse: Dr. Claudia Topolovec, Kärntnerstraße 4, 8741 Weißkirchen, Tel.: 0677 626 682 06



## 10 JAHRE Seniorenheim ELVIRA



Mit einem Fest feierte das Senioren- und Pflegeheim Haus ELVIRA Ende September das 10-jährige Jubiläum.

**ROTHSCÄDL GmbH**  
Ideen zum Wohlfühlen!  
Kachelöfen | Herde | Kaminöfen  
Fliesen | Badsanierung | Fliesen XXL | Naturstein  
Raßntzer Straße 2  
8723 Kobenz/Knittelfeld  
office@rothschaedl-fliesen.at  
[www.rothschaedl-fliesen.at](http://www.rothschaedl-fliesen.at)

**STRABAG**  
TEAMS WORK.  
STRABAG AG, Hauptstr. 91, 8753 Fohnsdorf  
Tel. +43 3573 6040, fohnsdorf@strabag.com, [www.strabag.com](http://www.strabag.com)

**MASSIVHAUS**  
Wohnkomfort und hohe Wertbeständigkeit für Jahrzehnte.  
INDIVIDUELLE PLANUNG:  
\* Satteldach  
\* Pultdach  
\* Bungalow  
VERSCHIEDENE AUSBAUSTUFEN:  
\* Baumarkt (nur Material)  
\* Keller  
\* Rohbau  
\* Ausbau  
\* Komplett (schlüsselfertig)  
» DAS **START UP!** HAUS:  
Profi-Unterstützung nach Maß:  
**SIE BAUEN!**  
WIR HELFEN.  
Maximale Selbstanbieterleistung:  
**MITARBEITEN. KOSTEN SPAREN!**  
Hauptstraße 2b, 8742 Obdach  
Tel.: 03578 / 4066  
Mail: [office@berlingerbau.at](mailto:office@berlingerbau.at)  
Web: [www.berlingerbau.at](http://www.berlingerbau.at)  
BAUMARKT MASCHINENVERLEIH TRANSPORT HOCH-/TIEFBAU

**TRANSPORTSCHAFFER**  
Inh.: Alfred BAUER  
● Müll- & Schuttentsorgung  
● Erdbewegung  
● Containerverleih  
8741 Weißkirchen  
Tel.: 0664 | 203 77 76

**Intelligentes Bauen verbindet Menschen.**  
PORR Bau GmbH  
Tiefbau . NL Steiermark . BG Knittelfeld  
Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld . T +43 50 626-3074  
[porr-group.com](http://porr-group.com)  
**PORR**

# WANTED

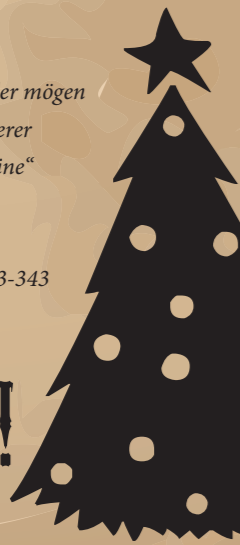
## CHRISTBAUM GESUCHT!

Liebe Gemeinde-  
bürgerInnen!

Die Marktgemeinde  
Weißkirchen benötigt  
für die Standorte  
„Wallfahrtsort  
Maria Buch“ und  
„Kriegerdenkmal  
Weißkirchen“  
Christbäume,  
welche entsprechend  
mit Beleuchtung  
geschmückt werden.

Freiwillige Spender mögen  
sich bitte bei unserer  
„Christbaumhotline“  
im Bauhof,  
Martin Grillitsch  
Tel.: 0676/846933-343  
melden.

**DANKE!**



**Impressum:** Herausgeber:  
Marktgemeinde Weißkirchen,  
Tel. +43 3577/80 903,  
gde@weisskirchen-steiermark.gv.at,  
Fotos: Gerhard Freigassner,  
Gestaltung: Carina Pfandl, www.grafikerei.com

# STEINER

Energie- & Haustechnik GmbH

Hauptstraße 169 | 8740 Zeltweg  
Tel.: 03577 22 127 | Fax: 03577 24 905



SCHAURAUUM  
BIOMASSE  
WELLNESS  
INSTALLATION  
REPARATUREN BADER  
HEIZUNG  
INFORMATION

[www.steiner-installationstechnik.at](http://www.steiner-installationstechnik.at)

FUNKELNDE KRISTALLE, HERZERWÄRMENDE KRIPPEN, WEIHNACHTSGESCHENKE MIT BESONDEREM CHARAKTER

## Krippenausstellung IN DER WELT DER EDELN STEINE

vom 25.11.2017 bis 23.12.2017



GLITZERWELT  
DER KRISTALLE



SCHMUCKWERKSTATT



GLÄSERNE FABRIK



STEINBILDHAUEREI

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9:00 - 18:00 Uhr | Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr  
Weitere Informationen finden Sie unter [www.edelsteine-krampl.com](http://www.edelsteine-krampl.com)



Edelsteine Krampl Handels Ges. m. b.H.  
Bahnhofstraße 7 | 8741 Weißkirchen

EDELSTEINE  
KRAMPL

Tel.: 03577/81111 | [info@edelsteine-krampl.com](mailto:info@edelsteine-krampl.com)  
[www.edelsteine-krampl.com](http://www.edelsteine-krampl.com)

# Wir begleiten Sie in Ihrer Trauer.

50 Jahre



**BESTATTUNG JUDENBURG**

DER STADTWERKE JUDENBURG AG

Wir geben Ihnen Halt.  
Persönlich und Menschlich.

Unsere Begleitung geht weit  
über das Übliche hinaus.

Wir bieten Vorsorgegespräche an und  
Trauergruppen - für die Zeit danach.

*Trost. Verständnis. Hilfe.*



**Kontakt:**

Friedhofgasse 14, 8750 Judenburg  
Tel.: 03572-82618 oder 83146  
Bürozeiten: Mo - Fr 08:00 - 16:00  
Erreichbarkeit: 0 - 24 Uhr

# Advent

## IM HEURIGEN

*Im nostalgischen Ambiente von Didi's Heurigen  
möchten wir auf die bevorstehende Adventzeit einstimmen.*

*Wir laden zur Eröffnung am  
Donnerstag, 23. November um 19.00 Uhr*

*Auch geöffnet am  
Freitag, 24. November und Samstag, 25. November, von 10.00 bis 18.00 Uhr  
Didi's Heuriger, Großfeistritz*

- ★ *Adventfloristik der Gärtnerei Scherngell*
- ★ *Didi's Flohmarkt*
- ★ *Weinverkostung, Roland Klapsch Gamlitz*



**SCHERNGELL**  
Die Gärtnerei